

Miszellen

von Hans Stahl

Der aus dem Hebräischen stammende Ausdruck „Schmus“ wurde früher im Frankenlande sogar in der amtlichen Schriftsprache angewandt. So klagt nach dem Mergentheimer Stadtgerichtsarchiv im Jahre 797 ein Handelsmann gegen den Hirschwirt auf Zahlung von „Schmusgeld“, d. h. von Provision. Einen Vermittler nennt man heute noch im Fränkischen den „Schmuser“.

*

Das Durchschnittsalter eines Hundes ist 10 bis 12 Jahre, einer Katze 9 bis 10, eines Hasen etwa 7 und eines Fuchses 14 bis 16.

*

Die japanische Braut kleidet sich wie bei uns in Weiß, während das chinesische Brautkleid aus scharlachroter Seide besteht.

*

Nur etwa 100 Arbeitstage im Jahr bleiben den Rumänen nach Abzug aller Feiertage. Die kirchlichen Feiertage sowie die aus religiösem Aberglauben von den untersten Volksschichten festlich begangener Tage und dazu die große Zahl der nationalen Feiertage, die seit der Vereinigung eingeführt sind, ergeben als etwas dürftigen Restbestand je einen Arbeitstag auf etwa vier Festtage.

*

Der Bär liegt halbwachend während der Wintermonate im Lager, ohne etwas zu fressen. Die Bärin wirft sogar während dieser Zeit und, was das wunderbarste ist, säugt, ohne Nahrung zu nehmen, ihre Jungen.

*

Auch dem stärksten Mann ist es nicht möglich, ein Hühnerrei zwischen Zeigefinger und Daumen am spitzen und stumpfen Ende gefaßt zu zerdrücken.

*

Man hat berechnet, daß die Totengräberkäfer so stark sind, daß im Verhältnis zu ihnen ein Mensch 4500 Kilogramm fortbewegen können müßte.



Phot. M. Heber, Witten / Ruhr

Der schwarze Mann kann lachen ;
er gebraucht Kaliklora - Zahnpasta.



*schimmernd und schmiegsam
wie Seide - möchten Sie selbst es
besitzen? Erfüllung des Wunsches
ist leicht: wöchentlich Waschen
mit Schwarzkopf-Schaumpon.*

Schaumpon

mit dem schwarzen Kopf

Am meisten begehrt - weil am längsten bewährt